

Der Fleißige ist der Arbeit gewohnt. Der Leidende ist des Lebens satt. Der Greis ist des Lebens müde. Der Richter ist der Sache gewiß. Die Jünger klagten den Judas der Verrätherei an. Die Diebe haben den Reisenden des Goldes beraubt. Die Eltern überheben die Kinder schwerer Arbeiten. Der König verweist den Verbrecher des Landes.

XXII. Der Fürst freut sich der Treue seines Volkes. Die Kranken bedürfen der Hülfe des Arztes. Esau begab sich des Rechtes der Erstgeburt. Die Israeliten erinnerten sich der Fleischtöpfe der Aegypter. Der General freut sich der Tapferkeit der Krieger. Der Lehrer freut sich des Fleißes der Schüler. Die Eltern schämen sich der Unarten des Kindes.

2. Der Mutter Liebe ist grenzenlos. Der Natur Gesetze sind unveränderlich. Der Elephanten Körper ist gross. Des Lehrers Ermahnungen wirken. Der Bibel Lehren trösten. Des Menschen Zorn schadet. — Der Christen Hoffnungen werden erfüllt. Des Schmeichlers Worte werden verachtet. Der Frommen Gebet wird erhört. Des Boshafsten Anschläge werden vernichtet. — Gottes Wort beseligt. Davids Psalmen erbauen. Gottes Wege sind unerforschlich.

3. Die Liebe einer Mutter ist grenzenlos. Die Liebe einer Mutter ist grenzenlos? Grenzenlos ist die Liebe einer Mutter. Grenzenlos ist die Liebe einer Mutter? Ist die Liebe einer Mutter grenzenlos? Die Liebe einer Mutter, ist sie grenzenlos? Einer Mutter Liebe ist grenzenlos.(?) Wäre doch die Liebe einer Mutter grenzenlos!

XXIII.

1. Schöne Sachen sind theuer. Silberne Töffel sind kostbar. Stille Gewässer sind tief. Alte Häuser sind baufällig. Alte Leute sind erfahren. Reife Citronen sind gelb. Gute Schüler sind fleißig. — Gebliche Leinwand ist weiß. Glühendes Eisen ist roth. Gebrannter Kaffee ist braun. Rasses Wetter ist ungesund. Rechtes Gold ist theuer. — Unreifes Obst schadet. Gute Kinder folgen. Tolle Hunde beißen. Fleißige Menschen arbeiten. Offne Wunden schmerzen. Scharfe Messer schneiden. Fromme Menschen beten. — Unfolgsame Schüler werden bestraft. Arme Leute werden unterstützt. Reife Trauben werden gekeltert. Träge Schüler werden bestraft.

2. Die frische Butter ist wohlschmeckend. Die einfache Kost ist gesund. Das unreife Obst ist schädlich. Das geschliffene Messer ist scharf. — Das muthige Pferd wiehert. Der sanfte Wind wehet. Die heiße Suppe dampft. Der hungrige Wolf heult. — Der fleißige Schüler wird gelobt. Der kranke Mensch wird gepflegt. Der dürre